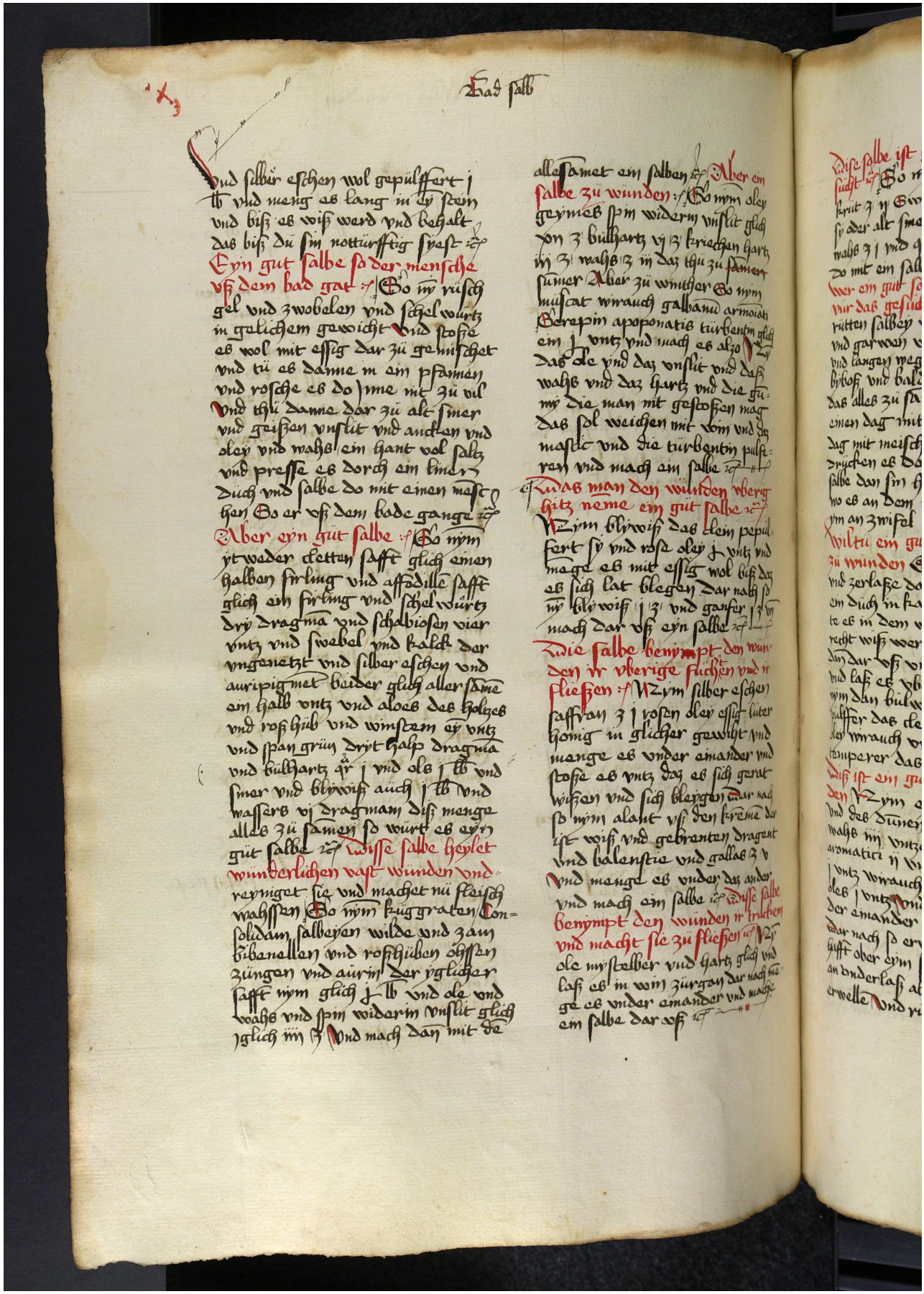
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Bad salb

Vnd silber eschen wol gepülffert j
℔ vnd menge es lang in dy stem
vnd biß es wiß werd vnd behalt
das biß du sin nottürfftig spast ꝛc
Eyn gut salbe so der mensche
vß dem bad gat ꝛc Go nym ruscy
gel vnd zwobelen vnd schel würtz
in gelichem gewicht vnd stoße
es wol mit essig dar zü gemischet
vnd tu es danne in ein pfannen
vnd rosche es do inne mit zü vil
vnd thu danne dar zü alt smer
vnd geißen vnslit vnd ancken vnd
oley vnd wahs ein hant vol salz
vnd presse es dorch ein linen
duch vnd salbe do mit einen mast
han Go er vß dem bade gange ꝛc
Aber eyn gut salbe ꝛc Go nym
yt weder cletten safft gluch einen
halben sirling vnd affodille safft
gluch ein sirling vnd schel würtz
drey dragma vnd schabiosen viar
vntz vnd swebel vnd kalck der
vngenetzt vnd silber eschen vnd
auripigment beider gluch aller dme
ein halb vntz vnd aloes des holtzes
vnd roß hub vnd winstein ir vntz
vnd span grün drit halp dragma
vnd bulhartz ir j vnd oles j ℔ vnd
smer vnd bliwiß auch j ℔ vnd
wassers vj dragmam diß menge
alles zü samen so würt es eyn
gut salbe ꝛc Weisse salbe heylet
wunderlichen vast wunden vnd
reyniget sie vnd machet nü fleisch
wahssen Go nym krüg graten con=
solidam salbeyen wilde vnd zam
bibanellen vnd rosshüben ölssen
zungen vnd aürin dar yglicher
safft nym gluch j ℔ vnd ole vnd
wahs vnd sim widerin vnslit gluch
yglich iij ℔ vnd mach dan mit de
allesamet ein salben ꝛc Aber ein
salbe zü wunden ꝛc Go nym oley
geymes sim widerin vnslit gluch
on z bulhartz vj z kriechen hartz
iij z wahs z in daz thu zu samen
sumer Aber zü winther Go nym
muscat wirauch galbanu armoiati
Serapin apoponatis türbentin gluch
ein j vntz vnd mach es also Nym
das ole vnd daz vnslit vnd daß
wahs vnd daz hartz vnd die gu=
mi die man mit gestoßen mag
das sol weichen mit dem vnd den
mastic vnd die türbentin pulse=
ren vnd mach ein salbe ꝛc
Was man den wunden vberg
hitz neme ein gut salbe ꝛc
Nym bliwiß das klein pepul=
fert ℔ vnd rosa oley j vntz vnd
mage es mit essig wol biß das
es sich lat blegen dar nach so
nym bliwiß j z vnd gamfer j z vn
mach dar vß eyn salbe ꝛc
Die salbe benympt den wun=
den ir vberige fluchten vnd ir
fließen ꝛc Nym silber eschen
saffran z j rosen oley essig luter
homig in glucher gewicht vnd
mange es vnder einander vnd
stoße es vntz daz es sich gerut
wischen vnd sich bleygen dar nach
so nym alant vß den kreme der
ist wiß vnd gebranten dragent
vnd balenstie vnd gallas z v
vnd mange es vnder daz ander
vnd mach ein salbe ꝛc Diße salbe
benympt den wunden ir trichen
vnd macht sie zü fließen ꝛc Nym
ole mystelber vnd hartz gluch vnd
las es in wim zürgan dar nach mi=
ge es vnder einander vnd mache
ein salbe dar vß ꝛc